1

Beschreibung

15

20

25

Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, insbesondere Bahnantriebe, sowie einen Antrieb mit einem solchen 5 Elektromotor

Die Erfindung betrifft einen Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, insbesondere Bahnantriebe, sowie einen

10 Antrieb mit einem solchen Elektromotor gemäß den

Oberbegriffen der Ansprüche 1 und 9.

Elektrische Bahnantriebe sind allgemein bekannt. Sie weisen zumindest einen Elektromotor als Antriebsmotor auf, der aus einem Läufer und einem Ständer gebildet ist. Der Ständer besteht aus einem Blechpaket mit einer Bohrung, in der über ihren gesamten Innenumfang verteilt Nuten ausgebildet sind. In den Nuten ist eine Wicklung eingelegt, die stirnseitig aus dem Blechpaket herausragt und den Wickelkopf der Wicklung bildet. Ist der Elektromotor durchzugbelüftet, so werden Ständer und Läufer direkt durch Kühlluft gekühlt. Die Ständerwicklung wird dabei von Kühlluft umströmt.

Derartige durchzugbelüftete Elektromotoren besitzen ein hohes Leistungsgewicht und werden mit Formspulenwicklungen aus Flachdraht ausgeführt. Solche Elektromotoren können für die Wärmeklasse 200 hergestellt werden, d. h. der Motor kann mit einer Übertemperatur (Temperaturdifferenz) von 200 Kelvin gegenüber der umgebenden Luft betrieben werden.

30 Der Nachteil der bekannten Motoren mit Formspulenwicklungen aus Flachdraht besteht darin, dass diese relativ teuer in der Herstellung sind.

2

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, einen Elektromotor für einen Antrieb sowie einen Antrieb mit einem solchen Elektromotor vorzuschlagen, der kostengünstiger herstellbar ist und der Wärmeklasse 200 genügt.

5

10

15

20

25

Die Lösung dieser Aufgabe ist für den Elektromotor durch die im Anspruch 1 angegebenen Merkmale und für den Antrieb durch die im Anspruch 9 angegebenen Merkmale gegeben. Die kennzeichnenden Merkmale der Unteransprüche gestalten den Elektromotor in vorteilhafter Weise weiter aus.

Die Lösung sieht bezogen auf den Elektromotor vor, dass die Wicklung aus mit einer Isolierung versehenen Runddrähten gebildet ist und die Wickelköpfe zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt. Kosteneinsparungen ergeben sich bei diesem Elektromotor aus der Verwendung von Spulen aus Runddrähten, wobei dann aber die Wickelköpfe zwingend in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sein müssen, um insbesondere den Anforderungen der Wärmeklasse 200 zu genügen.

Vorteilhafterweise ist das temperaturbeständige elastische Material ein Silikonkautschuk.

Zur Verbesserung der Kühlung ist vorgesehen, dass die Kühlluft die vom Material geschützten Wickelköpfe umströmt.

30 Zur Verbesserung der Kühlung ist vorgesehen, dass die Kühlluft im Ständer vorgesehene Kühlbohrungen durchströmt.

3

Eine effektive Kühlung des Elektromotors wird erzielt, wenn dieser zwischen dem Motorgehäuse und dem Ständer von Kühlluft durchströmt wird, die über Stege miteinander verbunden sind.

5 Zur Sicherstellung der Wärmeklasse 200 wird vorgeschlagen, dass die Nuten zusätzlich eine Nutseitenisolierung aus einem glimmerhaltigen Werkstoff aufweisen.

Zur Sicherstellung der Wärmeklasse 200 wird vorgeschlagen,
10 dass die Isolierung der Runddrähte aus einem oder mehreren
aufextrudierten Hochtemperaturthermoplasten besteht.

Kostengünstig ist es, wenn die Isolierung der Runddrähte aus einer oder mehreren Lagen Polyimidfolie besteht.

15

20

Die Lösung der Aufgabe sieht bezüglich des Antriebs vor, dass die Wicklung aus mit einer Isolierung versehenen Runddrähten gebildet ist und die Wickelköpfe zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand einer Zeichnung beschrieben. Es zeigen:

25

- Fig. 1 den Ständer des Elektromotors in einer dreidimensionalen Darstellung mit Blick auf eine Stirnseite,
- 30 Fig. 2 einen Ausschnitt des in ein temperaturbeständiges elastisches Material eingebetteten Wickelkopfs gemäß Fig. 1 in einer vergrößerten Darstellung und

4

Fig. 3 einen Querschnitt durch eine Nut des Ständers in einer schematischen Darstellung.

Fig. 1 zeigt einen Ständer 1 eines Elektromotors für einen

Bahnantrieb mit Blick auf die vordere Stirnseite. Der Ständer

1 ist in üblicher Weise als Blechpaket 2 in Form eines

Hohlzylinders ausgebildet, der innen mit äquidistant

beabstandeten in Richtung der Längsachse verlaufenden Nuten 3

versehen ist. In den Nuten ist eine Wicklung 3a (s. auch Fig.

3) angeordnet, deren Wickelköpfe 4 stirnseitig aus dem Blechpaket 2 herausragen. Der Wickelkopf 4 ist zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material 4a in Form von Silikonkautschuk eingebettet. Fig. 1 zeigt weiter die Anschlussleitungen 4b

der Wicklung 3a, die ebenfalls in Silikonkautschuk eingebettet sind. Weiter zeigt Fig. 1 Schrauben 5, mit deren Hilfe das Blechpaket verspannt wird. Außerdem zeigt die Stirnseite des Blechpakets die Eintrittsöffnungen von Kühlbohrungen 6, welche von Kühlluft durchströmbar sind.

20

25

15

Bei der Montage des Elektromotors wird ein nicht gezeigter Läufer im Ständer angeordnet, der im Motorgehäuse drehgelagert ist. Speziell kann das Blechpaket 2 des Ständers 1 über Stege mit dem Motorgehäuse verbunden sein, so dass Kühlluft zwischen dem Motorgehäuse und dem Ständer 1 hindurchströmen kann.

Fig. 2 zeigt einen Ausschnitt der in Silikonkautschuk eingebetteten Wickelköpfe in einer vergrößerten Darstellung.

30 Dabei sind am oberen Rand der Figur die Nuten 3 zu erkennen. Wie Fig. 2 zeigt, ist der Wickelkopf vollständig von Silikonkautschuk umgeben, der beispielsweise durch Träufeln aufgetragen wurde.

5

Fig. 3 zeigt einen Querschnitt durch eine Nut 3 mit eingelegter Wicklung 3a, die hier aus Runddrähten 7 gebildet ist. Die in das Blechpaket 2 eingearbeitete Nut 3 ist oben 5 mit einem Nutverschlussstreifen 8 versehen, unter der sich ein Deckschieber 9 als unmittelbare Abdeckung der Runddrähte befindet. Etwa auf halber Tiefe der Nut 3 ist weiter ein Zwischenschieber 10 vorhanden, durch welchen bei der hier realisierten Zweischichtwicklung die Ober- und die 10 Unterschicht der Wicklung voneinander getrennt werden. Darüber hinaus ist die Nut 3 innen mit einer Nutseitenisolierung 11 versehen. Diese weist zur Erzielung der hohen Temperaturbeständigkeit und Wärmeleitfähigkeit einen glimmerhaltigen Werkstoff auf.

15

20

25

Die Runddrähte 7 der Wicklung sind ebenfalls mit einer Isolierung 12 versehen, die aus einem Hochtemperaturthermoplaste bestehen kann, welches auf die Runddrähte aufextrudiert ist, oder aber aus einer oder mehreren Lagen Polyimidfolie.

Der Elektromotor des Bahnantriebs wird so verwendet, dass der Läufer und der Ständer bei fahrendem Fahrzeug, d. h. in der Regel bei angetriebenen Fahrzeug von Kühlluft durchströmt wird. Diese strömt auch durch die Kühlbohrungen 6 sowie bei Befestigung des Ständers 1 mittels Stegen am Motorgehäuse durch den so zwischen Motorgehäuse und Ständer 2 gebildeten Spalt.

Auf diese Weise wird erreicht, dass der Elektromotor und damit der Antrieb den zulässigen Betriebsbedingungen der Wärmeklasse 200 genügt.

6

PCT/EP2004/006855

Patentansprüche

WO 2005/004309

1. Elektromotor für einen Antrieb eines Fahrzeugs, mit einem Läufer sowie einem aus einem Blechpaket (2)

5 gebildeten Ständer (1), der mit Nuten (3) versehen ist, in denen mindestens eine Wicklung (3a) angeordnet ist, wobei der Elektromotor von Kühlluft durchströmt wird, dadurch gekennzeichnet,

dass die Wicklung (3a) aus mit einer Isolierung (12)

versehenen Runddrähten (7) gebildet ist und die Wickelköpfe (4) zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material (4a) eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt.

15

2. Elektromotor nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das temperaturbeständige elastische Material (4a) ein Silikonkautschuk ist.

20

3. Elektromotor nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Kühlluft die vom Material (4a) geschützten Wickelköpfe (4) umströmt.

25

Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 - 3,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Kühlluft im Ständer (1) vorgesehene Kühlbohrungen
 (6) durchströmt.

7

5. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 - 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Kühlluft den Elektromotor zwischen dem Motorgehäuse und dem Ständer (1) durchströmt, die über Stege miteinander verbunden sind.

- 6. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 5,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Nuten (3) eine Nutseitenisolierung (11) aus einem
 10 glimmerhaltigen Werkstoff aufweisen.
- 7. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 6,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Isolierung (12) der Runddrähte (7) aus einem oder
 15 mehreren aufextrudierten Hochtemperaturthermoplaste besteht.
- 8. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 6,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Isolierung (12) der Runddrähte (7) aus einer oder
 20 mehreren Lagen Polyimidfolie besteht.
- Antrieb, insbesondere für Fahrzeuge,
 mit einem von Kühlluft durchströmten Elektromotor, der einen
 Läufer sowie einen aus einem Blechpaket (2) gebildeten
 Ständer (1) umfasst, der mit Nuten (3) versehen ist, in denen
 mindestens eine Wicklung (3a) angeordnet ist,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Wicklung (3a) aus mit einer Isolierung (12)
 versehenen Runddrähten (7) gebildet ist und die Wickelköpfe
 (4) zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein
- 30 (4) zum Schutz gegen äußere Einflüsse in ein temperaturbeständiges elastisches Material (4a) eingebettet sind, so dass der Elektromotor zumindest den Anforderungen der Wärmeklasse 200 genügt.

FIG 1

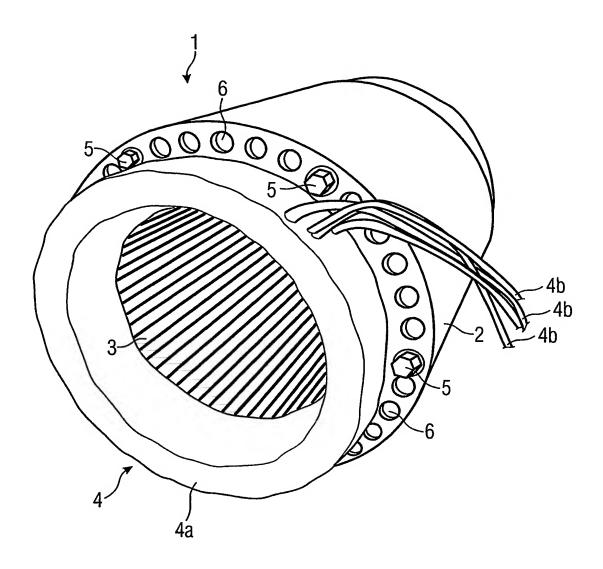


FIG 2

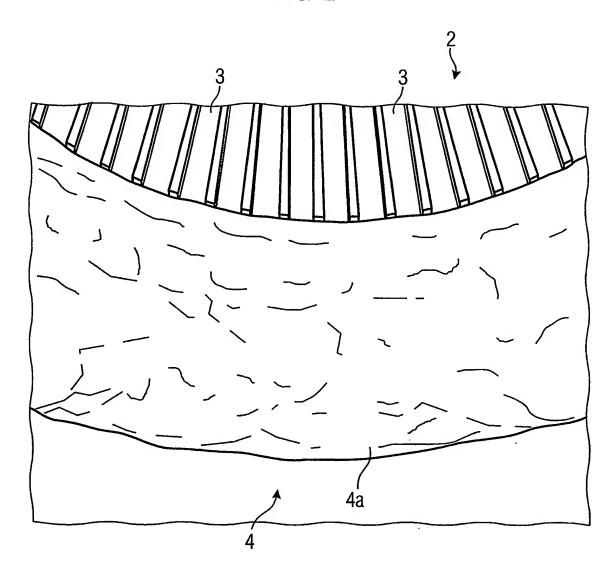
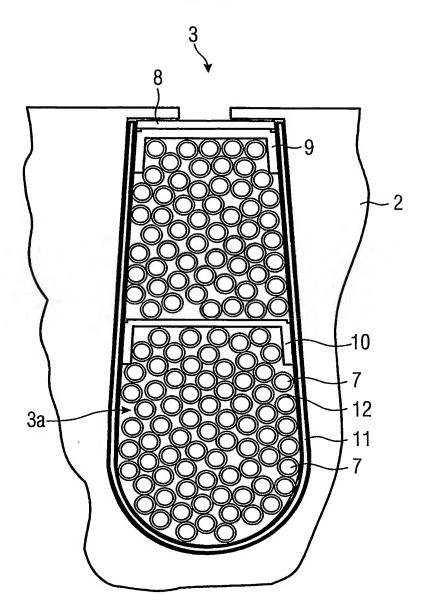


FIG 3



eternational Application No TCT/EP2004/006855

A. CLASSIF IPC 7	FICATION OF SUBJECT MATTER H02K3/50		
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classific	ation and IPC	<u> </u>
	SEARCHED		
Minimum do IPC 7	cumentation searched (classification system followed by classification $H02K$	ion symbols)	
Documental	ion searched other than minimum documentation to the extent that ${f c}$	such documents are included in the fields se	earched
Electronic da	ata base consulted during the international search (name of data ba	ise and, where practical, search terms used)
EPO-In	ternal, PAJ		
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	levant passages	Relevant to claim No.
Y	DE 199 43 446 A (EBERHARDT HEINZ 15 March 2001 (2001-03-15) column 1, line 42 - line 49 column 2, line 25 - column 3, li claim 7; figure 1	·	1-9
Υ	EP 1 237 254 A (DENSO CORP) 4 September 2002 (2002-09-04) paragraph '0050! - paragraph '00 paragraph '0067!; figures 1-3	59!	1-9
Υ	EP 0 684 682 A (GEC ALSTHOM LTD) 29 November 1995 (1995-11-29) column 3, line 26 - line 38; fig		4
		-/	
X Furti	her documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed	In annex.
° Special ca	ategories of cited documents :	"T" later document published after the Inte	ernational filing date
consid	ent defining the general state of the art which is not dered to be of particular relevance document but published on or after the international	or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or th invention	n the application but seory underlying the
filing of	date ent which may throw doubts on priority daim(s) or	"X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or canno involve an inventive step when the do	t be considered to
which citation "O" docume	is cited to establish the publication date of another on or other special reason (as specified) lent referring to an oral disclosure, use, exhibition or	"Y" document of particular relevance; the cannot be considered to involve an indocument is combined with one or m	oventive step when the ore other such docu-
other of the other	means ent published prior to the international filing date but han the priority date claimed	ments, such combination being obvio in the art. *&* document member of the same patent	ous to a person skilled
Date of the	actual completion of the international search	Date of mailing of the international sea	
6	o October 2004	14/10/2004	
Name and	mailing address of the ISA	Authorized officer	
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016	Türk, S	
1	1 av. (401-10) 040-0010	1	

International Application No CT/EP2004/006855

	TCT/EP2004/006855							
C.(Continua	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT							
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.						
Υ	DE 197 48 529 A (SIEMENS AG) 4 March 1999 (1999-03-04) abstract column 1, line 31 - line 36 column 1, line 59 - line 63 column 2, line 16	7						
Υ	DE 16 13 297 A (LOHER & SOEHNE GMBH) 25 March 1971 (1971-03-25) page 2, paragraph 2 - page 4, paragraph 1; figure 1	8						
А	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 0051, no. 49 (E-075), 19 September 1981 (1981-09-19) -& JP 56 083237 A (HITACHI LTD), 7 July 1981 (1981-07-07) abstract; figure 1	1						
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 0071, no. 36 (E-181), 14 June 1983 (1983-06-14) -& JP 58 049058 A (NITSUKISOU KK; others: 01), 23 March 1983 (1983-03-23) abstract; figures 1,2							
	/310 (continuation of second sheet) (. lanuary 2004)							

Information on patent family members

International Application No

			2004/006855		
Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE 19943446	Α	15-03-2001	DE	19943446 A1	15-03-2001
EP 1237254	A	04-09-2002	WO	9854822 A1	03-12-1998
-,,			ΕP	1237254 A1	04-09-2002
			ĒΡ	1227567 A2	31-07-2002
			ÄÜ	3686799 A	02-09-1999
			AU	4222897 A	30-12-1998
			AU	710990 B2	07-10-1999
			AU	5829198 A	03-12-1998
			BR	9801214 A	13-07-1999
			BR	9801695 A	05-10-1999
			CA	2231123 A1	26-11-1998
			CA	2238504 A1	26-11-1998
			CA	2238600 A1	26-11-1998
			CN	1202028 A ,B	16-12-1998
			CN	1208277 A ,B	17-02-1999
			CN	1208985 A ,B	24-02-1999
			CN	1200591 A	02-12-1998
			DE	69800498 D1	01-03-2001
			DE	69800498 T2	06-09-2001
			DE	69801259 D1	06-09-2001
			DE	69801259 T2	13-06-2002
			DE	69803217 D1	21-02-2002
			DE	69803217 T2	29-08-2002
			DE	69803813 D1	21-03-2002
			DE	69803813 T2	12-09-2002
			DE	69803900 D1	28-03-2002
			DE	69803900 T2	12-09-2002
			DE	69810008 D1	23-01-2003
			DE	69810008 T2	25-09-2003
			DE	69811564 D1	03-04-2003
			DE	69811564 T2	24-12-2003
			DE DE	69812477 D1 69812477 T2	30-04-2003
			DE	69823266 D1	29-01-2004
			DE	69825216 D1	27-05-2004 02-09-2004
			ΕP	1026810 A1	09-08-2000
			EP	1179881 A1	13-02-2002
			EP	1465321 A2	06-10-2004
			EP	0881752 A1	02-12-1998
			ĒΡ	0881756 A1	02-12-1998
			ĒP	0881747 A2	02-12-1998
			ĒΡ	0881742 A2	02-12-1998
			ĒΡ	0881744 A2	02-12-1998
			ĒΡ	0881748 A2	02-12-1998
			ĒΡ	0881749 A2	02-12-1998
			EP	0881750 A2	02-12-1998
			EP	0881745 A2	02-12-1998
			EP	0881746 A2	02-12-1998
			EP	0881751 A2	02-12-1998
			EP	0881743 A2	02-12-1998
		· 	EP	0881753 A2	02-12-1998
EP 0684682	Α	29-11-1995	GB	2289992 A	06-12-1995
			ĀT	167965 T	15-07-1998
			CA	2148213 A1	25-11-1995
			DE DE	69503190 D1 69503190 T2	06-08-1998

Information on patent family members

International Application No CT/EP2004/006855

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
EP 0684682	A		EP FI JP US	0684682 A1 952501 A 7322565 A 5866959 A	29-11-1995 25-11-1995 08-12-1995 02-02-1999	
DE 19748529	Α	04-03-1999	DE	19748529 A1	04-03-1999	
DE 1613297	Α	25-03-1971	DE	1613297 A1	25-03-1971	
JP 56083237	Α	07-07-1981	NONE			
JP 58049058	Α	23-03-1983	NONE			

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

		T	C1/EP2004/006855
A. KLASSII IPK 7	Fizierung des anmeldungsgegenstandes H02K3/50		
Nach der Int	ernationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	sifikation und der IPK	
	RCHIERTE GEBIETE		
IPK 7	ler Mindestprüfstoff (Klassifikalionssystem und Klassifikalionssymbol H02K	le)	
	te aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, son		
	r internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Na ternal, PAJ	ame der Datenbank und ev	tl. verwendete Suchbegriffe)
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommende	en Teile Betr. Anspruch Nr.
Υ	DE 199 43 446 A (EBERHARDT HEINZ 15. März 2001 (2001-03-15) Spalte 1, Zeile 42 - Zeile 49 Spalte 2, Zeile 25 - Spalte 3, Ze Anspruch 7; Abbildung 1	·	1-9
Y	EP 1 237 254 A (DENSO CORP) 4. September 2002 (2002-09-04) Absatz '0050! - Absatz '0059! Absatz '0067!; Abbildungen 1-3		1-9
Y	EP 0 684 682 A (GEC ALSTHOM LTD) 29. November 1995 (1995-11-29) Spalte 3, Zeile 26 - Zeile 38; Ab		4
	-	-/	
entn	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Pa	entfamilie
"A" Veröffe aber n "E" älleres	ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, icht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst ann oder nach dem internationalen	oder dem Prioritätsdat Anmeldung nicht kollid Erfindung zugrundelle Theorie angegeben ist	
"L" Veröffer schein anders soll od ausge "O" Veröffe eine B "P" Veröffe dem b	ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden eier die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie führt) ntlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht ntlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach eanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	kenn allein aufgrund d erfinderischer Tätigkei "Y" Veröffentlichung von be kenn nicht als auf erfin werden, wenn die Verö Veröffentlichungen die diese Verbindung für e "&" Veröffentlichung, die M	derischer Faugkeit berünend betrachtet föfentlichung mit einer oder mehreren anderen ser Kategorie in Verbindung gebracht wird und inen Fachmann nahellegend ist figlied derselben Patentfamille ist
	Abschlusses der internationalen Recherche . Oktober 2004	Absendedatum des int	ernationalen Recherchenberichts
Name und f	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bedie	ensteter

Internationales Aktenzeichen

	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile DE 197 48 529 A (SIEMENS AG)	Betr. Anspruch Nr.
		Betr. Anspruch Nr.
Υ .	DE 197 48 529 A (STEMENS AG)	
	4. März 1999 (1999-03-04) Zusammenfassung Spalte 1, Zeile 31 - Zeile 36 Spalte 1, Zeile 59 - Zeile 63 Spalte 2, Zeile 16	7
Υ	DE 16 13 297 A (LOHER & SOEHNE GMBH) 25. März 1971 (1971-03-25) Seite 2, Absatz 2 - Seite 4, Absatz 1; Abbildung 1	8
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0051, Nr. 49 (E-075), 19. September 1981 (1981-09-19) -& JP 56 083237 A (HITACHI LTD), 7. Juli 1981 (1981-07-07) Zusammenfassung; Abbildung 1	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0071, Nr. 36 (E-181), 14. Juni 1983 (1983-06-14) -& JP 58 049058 A (NITSUKISOU KK; others: 01), 23. März 1983 (1983-03-23) Zusammenfassung; Abbildungen 1,2	

Angaben zu Veröffer ungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

			TC1/EF20	104/006855
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er Patentfan		Datum der Veröffentlichung
DE 19943446 A	15-03-2001	DE 19943	3446 Al	15-03-2001
EP 1237254 A	04-09-2002	WO 9854 EP 1237 EP 1227 AU 3686 AU 4222 AU 710 AU 5829 BR 9801 BR 9801 CA 2238 CA 2238 CA 2238 CN 1208 CN 1208 CN 1208 CN 1208 DE 69800 DE	1822 Al 1822 Al 1254 Al 12567 A2 12767 A2 12799 A 12897 A 1990 B2 198 A 1214 A 1695 A 12123 Al 13504 Al 13600 Al 13600 Al 13600 Al 13600 Al 1377 A 13813 Dl 13217 T2 13217 Dl 13217 T2 13217 T2 13813 Dl 13900 T2 10008 T2 13900 T2 10008 T2 12477 T2 1366 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1564 Dl 1576 Al 1777 A2 1742 A2 1744 A2 1748 A2 1749 A2 1749 A2 1746 A2	03-12-1998 04-09-2002 31-07-2002 02-09-1999 30-12-1998 07-10-1999 03-12-1998 13-07-1999 05-10-1999 26-11-1998 26-11-1998 26-11-1998 16-12-1998 17-02-1999 02-12-1998 01-03-2001 06-09-2001 06-09-2001 13-06-2002 21-02-2002 21-02-2002 21-03-2002 12-09-2002 21-03-2002 12-09-2002 23-01-2003 25-09-2003 03-04-2003 25-09-2003 03-04-2003 24-12-2004 02-09-2004 02-09-2004 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998
		EP 088 EP 088	1751 A2 1743 A2 1753 A2	02-12-1998 02-12-1998 02-12-1998
EP 0684682 A	29-11-1995	AT 16 CA 214 DE 6950	9992 A 7965 T 8213 A1 3190 D1 3190 T2	06-12-1995 15-07-1998 25-11-1995 06-08-1998 03-12-1998

Angaben zu Veröffer ingen, die zur seiben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen CT/EP2004/006855

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	ı	Vitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0684682	A		EP FI JP US	0684682 952501 7322565 5866959	A A	29-11-1995 25-11-1995 08-12-1995 02-02-1999
DE 19748529	A	04-03-1999	DE	19748529	A1	04-03-1999
DE 1613297	Α	25-03-1971	DE	1613297	A1	25-03-1971
JP 56083237	Α	07-07-1981	KEINE			
JP 58049058	Α	23-03-1983	KEINE			